

Taunusstein, den 21.08.2026

Antrag auf regelmäßige Berichterstattung der StaTa GmbH

Stadtverordnetenversammlung am 24.09.26

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die StaTa GmbH wird gebeten, mindestens einmal jährlich einen schriftlichen Bericht über ihre Aktivitäten, Projekte, wirtschaftliche Entwicklung und die Erfüllung ihrer Gemeinwohlaufgaben zu erstellen.
2. Der Bericht wird im Ausschuss für Hauptangelegenheiten, Finanzen, Wirtschaft und Digitales (HFWD) persönlich durch die StaTa GmbH vorgestellt und diskutiert.
3. Der gleiche Bericht wird im Ausschuss für Generationen, Kultur und Ehrenamt (GKE) sowie im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Mobilität (SUM) zur Kenntnisnahme auf die Tagesordnung gesetzt.
4. Der erste Bericht soll bis zum 31. März 2027 vorgelegt werden.
5. Der Bericht soll insbesondere folgende Punkte umfassen:
 - Aktuelle Projekte
 - Finanzielle Entwicklung
 - Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und lokalen Akteuren
 - Ziele und Planungen für das folgende Jahr
6. Der Ausschussvorsitzende des HFWD wird gebeten, die StaTa GmbH formell zur Vorstellung des Berichts einzuladen. Die Vorsitzenden des GKE und des SUM werden gebeten, den Bericht auf die Tagesordnung zu setzen.

Begründung:

Die StaTa GmbH leistet als Tochtergesellschaft der Stadt Taunusstein wichtige Arbeit in den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Standortentwicklung.

Um die Transparenz zu stärken, ist es sinnvoll, dass die Stadtverordneten und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Aktivitäten und den Fortschritt der StaTa informiert werden. Durch die persönliche Vorstellung im HFWD kann eine direkte Diskussion stattfinden, während die Kenntnisnahme im GKE und SUM sicherstellt, dass auch die für Kultur und Stadtentwicklung zuständigen Gremien umfassend informiert sind. Dies fördert das Vertrauen in die Arbeit der StaTa GmbH und ermöglicht eine bessere Kontrolle und Begleitung durch die gewählten Vertreter.

Juliane Bremerich

Christine Gödel